

Newsletter – 01. September 2020



Der Herr ist der Geist; wo aber der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit.
(2. Korinther 3, 17)

FREIHEIT – ein bedeutungsschweres Wort, wie ich finde, mit ungezählten persönlichen Definitionsmöglichkeiten.

Viele Definitionen sind von übergreifendem Wert und auch teilweise rechtlich festgelegt, wie zum Beispiel die Freiheit, ein selbstbestimmtes Leben führen zu können mit freier Berufswahl, uneingeschränkten Reisemöglichkeiten in die ganze Welt und der Entscheidung, den Lebenspartner frei wählen zu können, hin zur Meinungsfreiheit und der freien Wahl der Religion, die ich leben will. Darüber hinaus gibt es wohl ungezählte Formen von kleinen, persönlich gelebten Freiheiten im täglichen Miteinander.

In der Philosophie unterscheidet man zwischen der **negativen Freiheit**, der Freiheit von etwas, also die Abwesenheit von äußeren Zwängen und der **positiven Freiheit**, der Freiheit zu etwas, d.h. zum Vermögen, oder der Macht, Freiheit tatsächlich zu nutzen.

So wichtig uns unsere äußere Freiheit ist, wie oben beschrieben, so nötig ist unsere innere Freiheit, die Freiheit nämlich, die mich immer wieder aufbaut und mir das Leben erträglich macht. Das können z.B. kleine Oasen sein, die ich mir nehme, um ganz bei mir, vielleicht in der Natur und dann auch bei Gott zu sein.

Es können Gedanken sein, die ich mit Niemandem, außer mit Gott teilen will, die keiner Kontrolle außer meinem Gewissen unterliegen. ...**wo aber der Geist Gottes ist, da ist Freiheit.** Bei Gott sind meine Gedanken aufgehoben und sicher. Es ist die Gewissheit: „Diese Möglichkeit kann mir keiner nehmen“, darüber habe ich alleine zu bestimmen, das fühle ich, das tut mir gut.

Freiheit: Traum und Sehnsucht aller Menschen. Wir suchen sie ständig im weltlichen Bereich, bleiben hier aber immer auch eingebunden in den Zwängen des momentanen Augenblicks und in der Verantwortung unseren Mitmenschen gegenüber. Absolute Freiheit sehe ich persönlich nur im Dialog mit Gott – hier muss ich mich nicht rechtfertigen, kann uneingeschränkt auf Vergebung hoffen und bin frei mich jederzeit an ihn zu wenden und auch zu klagen...

Sicherlich raubt uns Corona im Moment große Teile unserer äußeren Freiheit unsere innere Freiheit aber bleibt, und das ist ein gutes, aufbauendes Gefühl.

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit unter Gottes Segen
Dagmar Möhlmann

Gottesdienst in Lintorf, am Sonntag, 06. September 2020 um 10.00 Uhr

Am nächsten Sonntag feiern wir den Gottesdienst im Pfarrgarten in Lintorf (bei starkem Regen im Gemeindezentrum Bleibergweg).

Das Prinzip ist wie bei den vergangenen Gottesdiensten. Leider kann auch hier nur eine begrenzte Zahl von Besucher*innen teilnehmen.

Bitte bringen Sie Ihren Mund-Nasen-Schutz und evtl. ein Kissen und Sonnenschutz mit.

Bitte melden Sie sich bis Donnerstag, 12 Uhr, im Gemeindebüro an. Wer sich später entscheidet zu kommen, sollte rechtzeitig da sein, um sich noch in die Liste einzutragen. **Wenn aber die erlaubte Besucher*innenzahl erreicht ist, müssen wir den Eingang schließen.**

Wie jedes Mal gibt es die Möglichkeit den realen Gottesdienst live bei Youtube zu verfolgen. Der Link ist:

www.youtube.com/channel/UCbUKq-GV02SY24j2qivfRVg

Kurznachrichten

Kuchen im Park am 02.09.2020 ab 10 Uhr

Es ist soweit. Unser lang geplantes Picknick im Park (Drupnas) kann endlich stattfinden. Der Aktivtreff und die AWO werden, mit Kaffee, Kaltgetränken, Kuchen und guter Laune beladen, versuchen mit Menschen, aller Generationen, ins Gespräch zu kommen. Mal sehen, was sich daraus entwickelt.

Einführung des Presbyteriums

Am 06.09.2020 wird bei einem Gottesdienst im Pfarrgarten Lintorf (bei schlechtem Wetter im Gemeindezentrum Bleibergweg) das Presbyterium eingeführt. Bitte melden Sie sich rechtzeitig, wie gewohnt, an.

Friedensgebet im Pfarrgarten Lintorf

Dienstag,
8. + 22. September 2020
19.30 – 20.15 Uhr

Bitte im Gemeindebüro anmelden (02102-34570) oder rechtzeitig vorher da sein, um sich in die Liste einzutragen und die Hände zu desinfizieren.

Die Pfarrwahl für die 1. Pfarrstelle unserer Gemeinde wird im Rahmen eines Gottesdienstes im Pfarrgarten Lintorf, bei schlechtem Wetter im Gemeindezentrum Bleibergweg, am **Montag, 21. September 2020 um 18.30 Uhr** stattfinden. Der Gottesdienst wird gehalten von Superintendent Weber. Wir laden Sie herzlich dazu ein. Bitte melden Sie sich wie gewohnt für den Gottesdienst bis Montag, 12 Uhr, an. Denken Sie bitte an Ihren Mund-Nasen-Schutz!

Kirchengemeinde und Weltladen gemeinsam

Die Evangelische Kirchengemeinde Lintorf-Angermund engagiert sich gemeinsam mit dem Weltladen Lintorf bei der Handy-Sammel-Aktion und bietet deshalb weitere Abgabestationen an. Alte Handys können im September sowohl im Gemeindebüro, Bleibergweg 78, als auch im Aktivtreff 60plus, Krummenweger Straße1, während der jeweiligen Öffnungszeiten abgegeben werden. Das Gemeindebüro ist montags, dienstags und donnerstags von 10 bis 12 Uhr geöffnet, der Aktivtreff 60plus montags, mittwochs, donnerstags und freitags von 9.30 bis 12 Uhr sowie mittwochs und freitags von 13.30 bis 16.00 Uhr.

Mein altes Handy für Familien in

Handys recyceln – Gutes tun

Not

Über 124 Millionen ausgediente Handys liegen ungenutzt in deutschen Schubladen. Dabei können diese Geräte noch viel Gutes bewirken. Denn diese Handys sind im wahrsten Sinne des Wortes Gold wert. Rund 2,4 Tonnen Gold befinden sich – so schätzen Experten – in diesen Mobiltelefonen, die ungenutzt in den Schubladen verstauben.

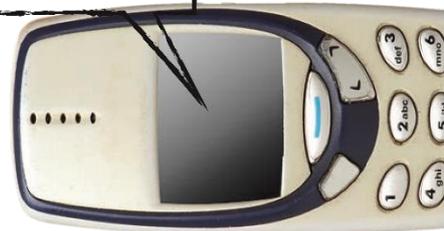
Jedes Handy hilft zweifach

Mit der Aktion „Handys recyceln – Gutes tun“ kann doppelt geholfen werden. „Erstens werden die in den Althandys enthaltenen wertvollen Rohstoffe in Europa aufbereitet und wiederverwertet“, erklärt der ehemalige missio-Präsident Dr. Klaus Krämer. „Zweitens erhält missio von der Verwertungsfirma Mobile-Box für jedes recycelte Handy einen Teil des Erlöses für Hilfsprojekte im Kongo.“



In der Demokratischen Republik Kongo sind zurzeit rund drei Millionen Menschen auf der Flucht vor bewaffneten Konflikten in verschiedenen Regionen des Landes. Vor allem im Osten des Landes geht es dabei um den Zugang zu den natürlichen Vorkommen an Coltan, Gold und anderen wertvollen Rohstoffen. Die missio-Partner wie Justice and Peace Bukavu unterstützen die betroffenen Familien psychologisch, medizinisch, juristisch und wirtschaftlich.

Wir sind Gold wert!



Faires Handy zu gewinnen

Während der „Woche der Goldhandys“ im November 2018 wurde in rund 400 Abgabestellen die Recyclingaktion durchgeführt. Mitgemacht haben zum Beispiel Gemeinden, Schülerinnen und Schüler, Frauenverbände, Landjugendgruppen, Bischöfe, Pfadfinder oder Eine-Welt-Läden. Und auch weiterhin kann jeder zugunsten von Familien im Kongo weitersammeln oder sein altes Handy an missio senden.

Unter den Teilnehmern der Aktion verlost missio unter anderem ein fair produziertes Smartphone der Firma Shift.



Weitere Informationen zu den Handysammelstellen, kostenlosen Aktionsmaterialien und Teilnahmebedingungen für das Gewinnspiel sind zu finden unter www.missio-hilft.de/handyspenden **missio Aachen**

Das Internationale Katholische Missionswerk missio fördert jährlich über 1.000 Projekte in rund 100 Ländern in Afrika, Asien und Ozeanien. 2018 stellte missio dafür 46,5 Millionen Euro zur Verfügung.

In vielen Ländern Afrikas, Asiens und Ozeaniens ist die Kirche oft die einzige Institution, die alle Menschen erreicht, da staatliche Strukturen schwach sind. Mit ihrer Arbeit erreicht die Kirche dort nicht allein die Christen, sondern trägt zur Verbesserung der Lebensumstände der gesamten Gesellschaft bei.

Seit 2012 stellt missio mit der Aktion Schutzengel die dramatische Situation von Familien in der DR Kongo in den Mittelpunkt und schenkt ihnen neue Hoffnung.